

Medienmitteilung vom 18. Februar 2026

Stadt Zug

Schulanlage Guthirt: Quartierbefragung und Ausstellung zur Erweiterung

Die Schulanlage Guthirt ist in den vergangenen Jahren zu klein geworden und muss erweitert werden. Weil die Schulanlage auch ein wichtiger Freiraum und Begegnungsort für das Quartier ist, will die Stadt im Rahmen einer Bevölkerungsbefragung wissen, welche Anliegen und Erwartungen der Quartierbewohnenden in die laufende Planung einfließen sollen. Mit der Befragung wurde das unabhängige Meinungsforschungsinstitut gfs.bern beauftragt.

Das Quartier Guthirt wächst und die räumlichen Kapazitäten der bestehenden Schulanlage sind seit mehreren Jahren stark ausgelastet. Das Erweiterungsprojekt der Schulanlage Guthirt schafft nicht nur die dringend notwendigen Schulraum- und Sporthallenkapazitäten, sondern auch wichtige Freiräume und Begegnungsorte für das Quartier. Die Stadt Zug lädt die Quartierbevölkerung in den kommenden Tagen zu einer Bevölkerungsbefragung zur geplanten Erweiterung ein. Die Umfrage wird vom 19. Februar bis 21. März 2026 durch das Forschungsinstitut gfs.bern durchgeführt. Die Daten werden vertraulich und anonymisiert behandelt. «Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind für uns eine wichtige Grundlage für die weitere Planung. Deshalb hoffen wir, dass möglichst viele Quartierbewohnende an der rund 15-minütigen Befragung teilnehmen werden», betont Eliane Birchmeier, Stadträtin und Vorsteherin des Baudepartements.

Öffentliche Ausstellung

Ergänzend zur Online-Befragung findet im Mehrzweckraum des Schulhauses Guthirt eine öffentliche Ausstellung zum geplanten Erweiterungsbau Guthirt statt. Diese ist vom 19. Februar bis am 21. März 2026, jeweils am Donnerstag und Freitag von 16 bis 19 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr, zugänglich. Donnerstags sind jeweils Fachpersonen vor Ort, um Fragen zu beantworten.

Für Auskünfte:

Stadträtin Eliane Birchmeier, Vorsteherin Baudepartement, 058 728 96 01

Stadtrat Etienne Schumpf, Vorsteher Bildungsdepartement, 058 728 94 01

Sophie Schäfer, Projektleiterin gfs.bern, 031 555 23 21